



PROTOKOLL **SCHWELLENVERSAMMLUNG vom Freitag 5. Mai 2017,**
um 20.15 Uhr, im Mehrzweckraum des Gemeindehauses

Vorsitz	Präsident Pieren Abraham
Anwesend	gemäss Präsenzliste 14 Stimmberechtigte
Entschuldigt	Bärtschi Erwin, Pieren Albin (beide Vorstand)

Die Einladung erfolgte reglementgemäss durch Publikation im Frutiger Anzeiger Nr. 14 vom 04.04.2017 sowie als Kurztext ohne Traktanden in Nr. 18 vom 02.05.2017. Das Protokoll der letzten Versammlung, die Jahresrechnung samt Revisionsbericht und die Unterlagen ISP Rehärti Folgeprojekt lagen während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf. Ebenso konnten die Auflageunterlagen im Web unter www.3715.ch (- *Aktuell/ Publikationen/Schwellenkorporation*) eingesehen werden. Weder gegen die Einladung noch die Traktandenliste werden Einwände erhoben, so dass der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit feststellen kann.

Als Stimmzähler wird Schnidrig Willi, 1945 gewählt.

1. Protokoll vom 10.06.2016

Aufgrund der verschiedenen Einsichtsmöglichkeiten wird auf ein Vorlesen verzichtet. Das Protokoll der letzten Versammlung wird stillschweigend genehmigt.

2. Tätigkeitsbericht 2016

Nebst kleineren Unterhaltsarbeiten wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- A) ISP Engstlige im Bereich Müli bis Raufmatte: Hier wurde der Uferbereich an diversen Orten mit Blockverbauten gesichert, ebenso wurde eine Mauerkrone, gegen Hochwasser, beim Ferienlager Schwitzi erstellt. (Arbeitsausführung durch Künzi und Knutti AG)
- B) Stabilisierung des Gerinne-Einhanges im Allenbach rechtsufrig höhe Künzisteg (Arbeitsausführung durch Künzi und Knutti AG)
- C) Verschiedene kleinere Arbeiten nach dem Unwetter im Juli 2015 → Reparatur bzw. Ersatz diverser Ueberfallplatten (Ausgeführt durch diverse Unternehmer)

Im Weiteren:

- Liegt ein Dankeschreiben der Anstösser des Holzberggrabens vor, für die ausgeführten Arbeiten

- Erfolgte anfangs November eine Gewässerbegehung mit den Aemtern (Oberingenieurkreis 1, Regierungsstatthalter, Fischereiaufsicht und Amtsschwellenmeister/Strasseninspektor)

Seitens Schwellenmeister werden keine Ergänzungen angebracht.

Der Jahresbericht des Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung 2016, Revisionsbericht, Entlastung der Verwaltung

Dadurch, dass im Berichtsjahr keine grösseren Posten anstanden, konnte der Sachaufwand gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 40'000.00 kleiner gehalten werden. Der gesamte Ausgabenüberschuss von CHF 140'010.35 reduzierte das Korporationsvermögen auf CHF 2'865'547.70, was knapp unter der reglementarischen Höchstgrenze von CHF 3 Mio. liegt. Das ausgewiesene Reinvermögen ist mit Bank-, Kantonsbeiträgen, kurzfristige Forderungen und Tellguthaben sichergestellt. Es dient als Reserve für Sofortmassnahmen im Unwetterschadenfall sowie zur Eigenfinanzierung der noch anstehenden Verbauungsprojekte.

Die im 2017 und den Folgejahren geplanten Arbeiten:

- ISP Rehärti Folgeprojekt,
- Hochwasserschutz Schrenzigraben

werden das Korporationsvermögen etwas verkleinern.

Mit der Kenntnisnahme des Revisionsberichtes wird die Rechnung einstimmig genehmigt und gleichzeitig der Verwaltung, unter Enthaltung der an der Verwaltung Beteiligten, die Entlastung erteilt.

4. ISP Rehärti Folgeprojekt: Antrag Kreditgenehmigung CHF 460'000.00

Verursacht durch das Unwetter im Juli 2015 wurde in einem ersten Schritt als Sofortmassnahme, diverse nötige Arbeiten (rechtsufriger Blocksatz, usw.) im Herbst 2015 erledigt.

Für Sommer und Herbst 2017 ist nun das Folgeprojekt geplant. Das Folgeprojekt beinhaltet den Neubau der Bachsperre, die Verlängerung des rechtsseitigen Blocksatzes Oberstrom der Fussgängerbrücke, sowie der Blocksatz im Uferbereich der Einmündung des Geilsbaches. Die gesamten Kosten sind mit CHF 460'000.00 veranschlagt, im weiteren ist ein Kostenteiler mit der Gemeinde, der Bergbahnen Adelboden AG, und der Adelwasser AG diskutiert worden (CHF 155'500.00 zulasten der 3 Vorgenannten), zuletzt darf mit Subventionen (Kanton Bern und BAFU) in Höhe von CHF 145'000.00 gerechnet werden. Nach dieser Berechnung fallen voraussichtlich zulasten der Schwellenkorporation CHF 159'500.00

Das Traktandum wird einstimmig genehmigt.

5. Amtszeit-Beschränkung des Vorstandes

An der letztjährigen Versammlung ersuchte Burn Erwin eine Beschränkung auf 16 Jahre zu prüfen und eine allfällige Reglementanpassung einer nächsten Schwellenversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Der Vorstand hat dieses Anliegen an einer Sitzung diskutiert, und ist zum Schluss gekommen, dass eine Beschränkung nicht sinnvoll ist, da es:

- sich nicht um ein politisches Amt handelt, und daher keine Interessens-Konflikte zu befürchten sind.
- sinnvoll ist, mit jahrelanger Erfahrung arbeiten zu können.

Da bei den Anwesenden keine Wortbegehren auftauchen, wird gleich abgestimmt. Das Begehren für eine Beschränkung auf 16 Jahre erhält keine Stimmen.

6. Verschiedenes

6.1 Projekt Hochwasserschutz Schrenzigraben

Der Vorsitzende erläutert das Projekt, welches in gewissen Teilen demjenigen des Uelisgraben ähnelt, die Ausführung ist für 2018 geplant.

6.1.1 Lauber-Künzi Stefan regt an, dass Wünsche Dritter, welche erst in der Bauphase auftauchen von den Wünschenden finanziell (mit)getragen werden.

6.2 Ausschreiben von Arbeiten

Schnidrig Willi fragt an, ab welchem Betrag und nach welchen Kriterien Arbeiten ausgeschrieben und vergeben werden?

Der Vorsitzende erläutert, dass der Vorstand eine Kompetenz von CHF 100'000.00 pro Geschäft hat.

Die kleineren Aufträge werden nach Möglichkeit abwechslungsweise an die einheimischen Unternehmer erteilt.

Grössere Aufträge werden an die einheimischen Unternehmer ausgeschrieben und nach Preiskriterium 100% vergeben.

Ingenieur-Arbeiten werden an die Firma Kissling und Zbinden vergeben, diese Firma arbeitet auch mit der Gemeinde zusammen und hat sich im Bereich Wasserbau bisher bestätigt.

Burn Christoph sieht bei Kissling und Zbinden in der Regel „zu viel Papier“

6.3 Unterspühlungen im Geilsbach

Inniger Hans stellte fest, dass der Geilsbach im Bereich „Stockmättli“ (Parzelle 1683) den rechtsseitig verlaufenden Wanderweg unterspült hat.

Der Schwellenmeister Trummer Peter macht sich, zusammen mit Inniger Hans, ein Bild vor Ort.

Nach dem das Wort nicht mehr verlangt wird, schliesst der Vorsitzende mit dem Dank an den Schwellenmeister und seine Angestellten, sowie dem Gemeinderat (Ressort Strassen- und Wegwesen) für die geleistete Arbeiten um 20.55 Uhr die Versammlung.

Für das Protokoll:

Der Präsident:

Der Sekretär:

Abraham Pieren

Toni Bircher

10.05.2017/TB